



1845

Sühnung

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "Sühnung" (1845). *Poetry*. 3321.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3321

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Sühnung

Huld, die dir im Auge schwimmt,
Sagt mir, daß dein Groll geschieden;
Aber meine Seele stimmt
Nicht in dieses Wort voll Frieden.

Daß vor meinem wilden Schmerz
Dein gerechter Zorn gebrochen
Frommt mir nicht, so lang mein Herz
Mich nicht gleichfalls losgesprochen.

Tiefre Qual ist's, wenn, versöhnt,
Du dich liebend zu mir neigest,
Und der Vorwurf lauter tönt,
Wenn du schonend ihn verschweigst.

202

Nicht mit unverdienter Huld
Großmuthvollem Segensspruche: –
Das Gedächtniß schwerer Schuld
Sühnt sich nur durch schwere Buße.

Neu erbau'n, was ich verheert,
Können Küsse nicht, noch Klagen;
Daß ich dein sei wieder werth
Muß ich dir für stets entsagen.

203